



2. Medienmitteilung – **Bern**, 1. September 2009

Kleiner und leichter – aber nicht bescheidener

Kleiner, leichter, kompakter, wendiger – der Trend bei den Wohnmobilen der Saison 2010, die am Suisse Caravan Salon 2009 ausgestellt werden, sieht nach neuer Bescheidenheit aus.

Lange spielte die 3,5-t-Grenze für die deutschen Wohnmobil-Hersteller keine grosse Rolle, da Deutschland eine andere Fahrausweisregelung als die Schweiz hatte. Doch mittlerweile hat sich das geändert und vorab im Mietbereich wird die 3,5-t-Grenze zum Mass der Dinge. Davon profitieren nun auch wir Schweizer, die ein immer breiteres Fahrzeugangebot innerhalb dieser problemlos mit dem PW-Fahrausweis zu fahrenden Fahrzeugklasse finden. Durch Leichtbau, die Verwendung neuer Materialien und dem Einsatz von speziell für den Wohnmobilbau gefertigter Chassis lässt sich einiges an Gewicht sparen.

«Die Krux ist, dass die Kunden nach wie vor den hohen Ausstattungsstandard verlangen, an den sich die Wohnmobil-Hersteller in den letzten Jahren gewöhnt haben. Grosse Kühlschränke, Küchen, die nicht nur Kocher, sondern auch Backofen oder Mikrowelle beinhalten, Klimaanlage und natürlich Fernsehen mit Satellitenanlage auf dem Dach», erklärt Christoph Hostettler, Chefredaktor der Schweizer Zeitschrift Wohnmobil & Caravan". «Diesbezüglich ist ein Grossteil der Kunden nicht bescheidener geworden, da lässt sich kein Gewicht sparen und die Fahrzeuge werden auch nicht billiger, da die Fertigung aufwendiger ist.»

Fragt man die Hersteller von Wohnmobilen, sind nach wie vor die sogenannten Teilintegrierten im Trend, die auf den markanten Schlafbereich über der Fahrerkabine verzichten. Dank geringer Höhe bieten sie sportlicheres Fahrvergnügen. Dass sie dabei weniger Schlafplätze vorzuweisen haben, versuchen die Hersteller auf die Saison 2010 mit Hubbetten an der Decke wettzumachen. Ob mit ein paar Handgriffen oder elektrisch



auf Knopfdruck werden abends die Betten herabgesenkt, damit Oma und Opa auch mal die Enkelkinder auf Reisen mitnehmen können.

Ob sich dies durchsetzt oder ob die Kunden wieder vermehrt Alkovenfahrzeuge mit grossen, festen Schlafbereichen über dem Fahrerhaus wählen werden, wird sich zeigen. Als wirkliches Familien-Wohnmobil werden die Alkovenfahrzeuge nicht zu verdrängen sein.

Noch einmal wächst auf die Saison 2010 das Angebot an ausgebauten Kastenwagen. Dies – quasi der Urtyp des europäischen Wohnmobils, angelehnt an die selbst ausgebauten VW-Busse – hat Lieferwagendimensionen, was besonders bei Reisen in Städte ein grosser Vorteil ist, da das Parkieren einfacher geht. Mit Klappbetten und Hubbetten wird auch in diesem Fahrzeugsegment versucht, dem eingeschränkten Platzangebot ein Maximum an Wohnraum abzugewinnen.

Eingeschränkt haben jedoch viele Hersteller ihre Modellpaletten. Sie konzentrieren sich vermehrt auf Modelle, die in grösseren Stückzahlen gebaut werden können. «Bei grossen Modellpaletten mit einem Dutzend Ausstattungsvarianten und frei wählbarer Zusatzausstattung lief das in der Vergangenheit beinahe auf eine Einzelanfertigung hinaus. Das können sich im heutigen Markt nicht mehr alle Hersteller leisten», weiss Martin Maraggia, Präsident von caravaningsuisse, dem Verband des Schweizer Caravaning-Handels. «Da andererseits der Anteil der Fahrzeuge im 3,5-t-Segment gewachsen ist, ist das für die Schweiz interessante Angebot ebenso gross wie in den Vorjahren.»

Ebenso gross wie in den Vorjahren oder sogar noch grösser dürfte das Interesse am Suisse Caravan Salon selbst sein. «Mit Aufmerksamkeit verfolgen wir die Meldungen über die aussergewöhnlich gute Belegung der Campingplätze im In- und Ausland», erläutert Rolf Krähenbühl, Messeleiter des Suisse Caravan Salon. Wir werten dies als Indiz für grösseres Interesse an Camping und Caravaning. Darum sind wir optimistisch, dass wir auch punkto Besucherinteresse an die erfolgreichen Vorjahre anknüpfen können.



Der Suisse Caravan Salon findet vom 29. Oktober bis 2. November 2009 auf dem Gelände der BEA bern expo AG statt.

Hinweis an die Redaktionen:

Suisse Caravan Salon – 42. Nationale Camping- und Caravaning-Messe – 29. Oktober bis 2. November 2009 in Bern

Bildmaterial zum Download: www.suissecaravansalon.ch, unter «Medien-Service»

Mediendienst

Evelyn Brodmann
Telefon +41 (0)31 340 11 50
Mobile +41 (0)79 223 78 26
Telefax +41 (0)31 340 11 44
brodmann.evelyn@beaexpo.ch

BEA bern expo AG

Mingerstrasse 6
Postfach
CH-3000 Bern 22
www.beaexpo.ch
www.suissecaravansalon.ch